

Kriegeschauplatz.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Amerikaner sicher auf britischem Boden.

Aus Washington: Die sichere Ankunft der amerikanischen Kommissäre zur Alliiertenkonferenz unter Führung von Col. E. M. House in einem britischen Dampfer wurde vom Staatsdepartement bekannt gegeben.

Indem er die Antündigung machte, sagte Sekretär Lansing, die Konferenz werde im Wesentlichen eine Kriegskonferenz sein mit dem Zweck, eine vollständigere Kooperation der Aktivitäten der alliierten Nationen herbeizuführen, um die höchste Tüchtigkeit zu erlangen.

Sogar die Thatsache, daß die Amerikaner, die an der Konferenz teilnehmen würden, ernannt worden seien, war ein sorgfältig bewahrtes Geheimnis gewesen, bis sie durch die Submarinezone hindurch und sicher auf britischem Boden waren.

Der heutige offizielle Bericht Berlins spricht von Erfolg der deutschen Armeen hinsichtlich dieses Versuches. Nach dem Nordwesten zu machen sie Fortschritte nordöstlich zwischen den Sogana- und Gismont-Thälern, auf dem Wege Befestigungswerke errichtend.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Revolutionäre Armee besiegte Kerenksy und Korniloff.

London, 13. Nov.: Die vollständige Niederlage von Premier Kerenksy sowie General Korniloff wurde hier in einer drastischen Depesche verkündet. Nach bitterem Kampfe in der Nähe von Tarkoo-Selo besiegte die revolutionäre Armee vollständig die gegenrevolutionären Streitkräfte von Kerenksy und Korniloff am gestrigen Tage.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Erhält Nachricht aus eigener Quelle.

Washington, 10. Nov.: Die ersten Berichte vom amerikanischen Gesandten Francis über den Umsturz in Russland trafen heute ein, oder fügten den schon erhaltenen Depeschen nichts Neues hinzu. Die Telegramme des Vorkämpfers, am 7. und 8. November abgefaßt, besagen, daß bis dahin alle Minister der provisorischen Regierung bis auf Kerenksy in Haft genommen worden seien.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Deutsches U-Boot gesunken.

Ein Atlantischer Dampfer: Information, daß ein amerikanisches Geschloß, von einem amerikanischen Flottenkanonier abgefeuert, ein deutsches U-Boot im Mittelmeer traf und sank, ist in einem Bericht an das Flottendepartement durch die Offiziere eines amerikanischen Frachtdampfers, der hier kürzlich ankam, enthalten.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Russisches Kabinett nun formiert.

Petersburg, 9. Nov.: Der allrussische Kongress der Arbeiter- und Soldaten-Delegaten hat, wie nichtamtlich gemeldet wird, ein aus Bolschewikis bestehendes Kabinett ernannt und sich dann vertagt. An der Spitze des Kabinetts steht Nikolai Lenine als Premier und Leon Trotzky hat den Posten des auswärtigen Ministers. Das Kabinett wird dienen, bis die konstituierende Versammlung es billigt oder ein neues ernannt.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Wichtige Verhaftung.

Aus New York: Kanäle, durch die die Sinn-Fein-Führer in Irland mit ihren Agenten in den Ver. Staaten in Verbindung gestanden haben, sind, wie Geheimdienstbehörden glauben, enthüllt worden, der auf ein Verhör über die Verschwörung, das Gesetz gegen Handel mit dem Feinde übertreten zu haben, verurteilt, als er einen Bundesstaatsminister vorgeführt wurde. Daß Welsch mit der Sinn-Fein-Propaganda in Verbindung steht, wurde aus einem Brief in Erfahrung gebracht, den er zu vernichten suchte, als er verhaftet wurde, wie ein Hilfsbundesstaatsanwalt sagte. Welsch kam auf einem Dampfer nach den Ver. Staaten. Er schiffte sich als Mitglied der Mannschaft ein.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Bolschewiki-Revolution fürzt wieder in sich zusammen.

London, 11. Nov.: Die Bolschewiki-Revolution in Petersburg ist an Zusammenstößen, Regimenter, loyal zu Kerenksy, marschieren auf die Hauptstadt zu, und in der Stadt ent-

wickeln sich Kämpfe, laut Berichten von Petersburg. Eine Organisation, die sich All-Russisches Komitee nennt zur Rettung des Landes und der Revolution, kündigte an, daß die Niederlage der Bolschewiki-Bewegung nur eine Frage von Tagen sei.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Deutsche nehmen Jonzajo ein.

Berlin, 13. Nov.: Jonzajo und Mont Longora sind von den österreichisch-deutschen Truppen, die nach Nord-Italien eindringen, genommen worden, besagt ein heute vom deutschen Kriegsamt herausgegebener Bericht. Gewaltige Anstrengungen werden von den nach Nord-Italien eindringenden Deutschen und Oesterreichern gemacht, die italienische Front im östlichen Trentino zu durchstoßen und in die Ebene des Sugana-Thales vorzudringen, um die italienische Linie am unteren Piave, die Venetia beherrscht, zu umgehen.

Der heutige offizielle Bericht Berlins spricht von Erfolg der deutschen Armeen hinsichtlich dieses Versuches. Nach dem Nordwesten zu machen sie Fortschritte nordöstlich zwischen den Sogana- und Gismont-Thälern, auf dem Wege Befestigungswerke errichtend.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Erhöhung der Rübenpreise.

Die „American Beet Sugar Co.“ hat die Bedingungen ihrer Contracts für Rübenbauer für das kommende Jahr angekündigt. Die Fabrik wird für alle auf den Markt gebrachten Rüben \$8 per Tonne bezahlen, sofern sie abgeliefert und angenommen werden, und außerdem noch \$1 für jede Tonne Rüben, die nach dem 15. November an den Ablieferungsstationen abgeliefert werden. Der diesjährige Contractpreis betrug \$6 per Tonne nebst einem Bonus von 50 Cents, also zusammen \$6.50 per Tonne. Nächstes Jahr wird demgemäß der Preis um \$1.50 höher sein. Es ist dies der höchste Preis, der hier bisher bezahlt worden ist, und man erwartet dieshalb den Anbau eines größeren Areals mit Zuckerrüben. Der Preis des Zuckerrübensamens ist und bleibt derselbe — 10 Cents per Pfund — trotzdem derselbe während der Kriegszeit das Drei- und Vierfache kostet und dadurch schon der Fabrik eine erhebliche Ausgabe verursacht wird. Es wird berechnet, daß die diesjährige Ernte 45,000 Tonnen betragt.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Deutsches U-Boot gesunken.

Ein Atlantischer Dampfer: Information, daß ein amerikanisches Geschloß, von einem amerikanischen Flottenkanonier abgefeuert, ein deutsches U-Boot im Mittelmeer traf und sank, ist in einem Bericht an das Flottendepartement durch die Offiziere eines amerikanischen Frachtdampfers, der hier kürzlich ankam, enthalten.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Russisches Kabinett nun formiert.

Petersburg, 9. Nov.: Der allrussische Kongress der Arbeiter- und Soldaten-Delegaten hat, wie nichtamtlich gemeldet wird, ein aus Bolschewikis bestehendes Kabinett ernannt und sich dann vertagt. An der Spitze des Kabinetts steht Nikolai Lenine als Premier und Leon Trotzky hat den Posten des auswärtigen Ministers. Das Kabinett wird dienen, bis die konstituierende Versammlung es billigt oder ein neues ernannt.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Wichtige Verhaftung.

Aus New York: Kanäle, durch die die Sinn-Fein-Führer in Irland mit ihren Agenten in den Ver. Staaten in Verbindung gestanden haben, sind, wie Geheimdienstbehörden glauben, enthüllt worden, der auf ein Verhör über die Verschwörung, das Gesetz gegen Handel mit dem Feinde übertreten zu haben, verurteilt, als er einen Bundesstaatsminister vorgeführt wurde. Daß Welsch mit der Sinn-Fein-Propaganda in Verbindung steht, wurde aus einem Brief in Erfahrung gebracht, den er zu vernichten suchte, als er verhaftet wurde, wie ein Hilfsbundesstaatsanwalt sagte. Welsch kam auf einem Dampfer nach den Ver. Staaten. Er schiffte sich als Mitglied der Mannschaft ein.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Bolschewiki-Revolution fürzt wieder in sich zusammen.

London, 11. Nov.: Die Bolschewiki-Revolution in Petersburg ist an Zusammenstößen, Regimenter, loyal zu Kerenksy, marschieren auf die Hauptstadt zu, und in der Stadt ent-

County - Angelegenheiten.

In der Sitzung am 6. November wurde vom Staats-Prüfungsbeamten der Finanzbericht von Guft. Neumann's Schatzamts-Akten vorgelegt. Die Untersuchung geht vom 29. März bis zum 6. Oktober 1917 und wurde entgegengekommen und den Akten beigelegt. Die Einnahmen betragen während genanntem Zeitraum \$308,272.47. Die Ausgaben \$238,002.63, was einen Restbestand von \$70,269.84 läßt.

Die Herren V. B. Stutz und H. R. North waren anwesend, um Fragen wegen der neuerbauten Straße südlich von den U. P. Werksstätten zu erwägen. Der Vertreter der U. P. Gesellschaft wurde darauf aufmerksam gemacht, daß der Wasserabzug noch berücksichtigt werden müsse. Herr North versicherte, daß ein Abfluß-Graben an der Nordseite des Weges gezogen werden würde, und garantierte die Ausführung dieser Angelegenheit zur vollständigen Zufriedenheit aller dabei Beteiligten.

Die Sitzung wurde bis zum 27. November, 10 Uhr Vormittags, vertagt.

Erhöhung der Rübenpreise.

Die „American Beet Sugar Co.“ hat die Bedingungen ihrer Contracts für Rübenbauer für das kommende Jahr angekündigt. Die Fabrik wird für alle auf den Markt gebrachten Rüben \$8 per Tonne bezahlen, sofern sie abgeliefert und angenommen werden, und außerdem noch \$1 für jede Tonne Rüben, die nach dem 15. November an den Ablieferungsstationen abgeliefert werden. Der diesjährige Contractpreis betrug \$6 per Tonne nebst einem Bonus von 50 Cents, also zusammen \$6.50 per Tonne. Nächstes Jahr wird demgemäß der Preis um \$1.50 höher sein. Es ist dies der höchste Preis, der hier bisher bezahlt worden ist, und man erwartet dieshalb den Anbau eines größeren Areals mit Zuckerrüben. Der Preis des Zuckerrübensamens ist und bleibt derselbe — 10 Cents per Pfund — trotzdem derselbe während der Kriegszeit das Drei- und Vierfache kostet und dadurch schon der Fabrik eine erhebliche Ausgabe verursacht wird. Es wird berechnet, daß die diesjährige Ernte 45,000 Tonnen betragt.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Deutsches U-Boot gesunken.

Ein Atlantischer Dampfer: Information, daß ein amerikanisches Geschloß, von einem amerikanischen Flottenkanonier abgefeuert, ein deutsches U-Boot im Mittelmeer traf und sank, ist in einem Bericht an das Flottendepartement durch die Offiziere eines amerikanischen Frachtdampfers, der hier kürzlich ankam, enthalten.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Russisches Kabinett nun formiert.

Petersburg, 9. Nov.: Der allrussische Kongress der Arbeiter- und Soldaten-Delegaten hat, wie nichtamtlich gemeldet wird, ein aus Bolschewikis bestehendes Kabinett ernannt und sich dann vertagt. An der Spitze des Kabinetts steht Nikolai Lenine als Premier und Leon Trotzky hat den Posten des auswärtigen Ministers. Das Kabinett wird dienen, bis die konstituierende Versammlung es billigt oder ein neues ernannt.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Wichtige Verhaftung.

Aus New York: Kanäle, durch die die Sinn-Fein-Führer in Irland mit ihren Agenten in den Ver. Staaten in Verbindung gestanden haben, sind, wie Geheimdienstbehörden glauben, enthüllt worden, der auf ein Verhör über die Verschwörung, das Gesetz gegen Handel mit dem Feinde übertreten zu haben, verurteilt, als er einen Bundesstaatsminister vorgeführt wurde. Daß Welsch mit der Sinn-Fein-Propaganda in Verbindung steht, wurde aus einem Brief in Erfahrung gebracht, den er zu vernichten suchte, als er verhaftet wurde, wie ein Hilfsbundesstaatsanwalt sagte. Welsch kam auf einem Dampfer nach den Ver. Staaten. Er schiffte sich als Mitglied der Mannschaft ein.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Bolschewiki-Revolution fürzt wieder in sich zusammen.

London, 11. Nov.: Die Bolschewiki-Revolution in Petersburg ist an Zusammenstößen, Regimenter, loyal zu Kerenksy, marschieren auf die Hauptstadt zu, und in der Stadt ent-

Stadtrathssitzung vom 7. November.

Es wurde eine Resolution angenommen, \$13,000 für den Pflasterungs-District No. 23 zu erlauben. Es ist die Absicht, die Asphaltlage am 10. Straße nicht vor nächstem Frühjahr zu legen.

Das Polizei-Motorweind wurde auf Antrag von Pock zum Verkauf ausgetobten und die Angelegenheit dem Comité zur Ausführung überwiehen.

Auf Antrag von Hanna wurde der Stadterler Clifford beauftragt, eine Befestigung für einen kompetenten Ingenieur für die städtischen elektrischen Werke zu erlassen. Der Gehalt sollte den Betrag von \$160 per Monat nicht übersteigen.

„The Honor System“, William Fox's größte Produktion, ist ein Film von tausend ergreifenden Szenen. Wird Mittwoch und Donnerstag, 21. und 22. November, im „Majestic“ gezeigt.

Im St. Francis-Hospital starb vor einigen Tagen der aus Bartlett, Neb., gebürtige James J. Kinney an den Folgen der Wasserfucht im Alter von über 70 Jahren. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Spalding überführt.

„The Honor System“ ist ein Wandelbild von heute, nicht von vor vierhundert Jahren, und aus dem Leben und der Zeit, die Sie kennen und in der Sie leben. Zeht es im „Majestic“ am Mittwoch und Donnerstag, 21. und 22. November, im „Majestic“.

Jish-Commissär O'Brien besand sich vor einigen Tagen in der Stadt und setzte im Prairie Creek eine Anzahl von Fischarten aus. Auch in den Teichen bei St. Libory sowie bei St. Paul sorgte er für eine größere Fischzucht. J. J. Lorenzen wurde als Bild- und Fischhüter ernannt.

Wie überall im ganzen Lande, so herrscht auch hier in Grand Island seit einiger Zeit ein Pennymangel. Durch die Einführung der neuen Kriegsteuern wird dieser Pennymangel noch verstärkt. Die Denver Münze hat keine Pennies zur Verfügung, da sie ihren ganzen Vorrath nach dem Unterschaktamt im Osten abfandte.

Die leitende demokratische Zeitung „The Kearney Morning Times“ in Kearney hat ihr Erscheinen eingestellt. Die „Kearney Daily News“ hat die Listen und Kontrakte der Morgenzeitung übernommen. Die mit der eingegangenen Zeitung unterhaltene Kfz-Bücherei wird weiter bestehen bleiben. Zwei tägliche Zeitungen waren für Kearney zubill.

Sheriff Sievers brachte vor einigen Tagen Glen Watson und dessen Ehegatte von Alliance hierher, die beschuldigt sind, von Frau Franke Möbel gestohlen zu haben. Das Ehepaar hat hier früher gemohnt.

Weide besamten sich schuldig und wurden im Countgericht mit \$25 sowie den Kosten bestraft. Die gestohlenen Möbel wurden Frau Franke ersetzt.

In seinem Heim hier selbst starb am Montag Abend der hiesige wohlbekannte Einmobler J. B. Partridge im Alter von 72 Jahren nach langem Krankheitsleiden. Der Verstorbene hat hier etwa 35 Jahre gemohnt und diente Stadt und County im Superintendentenamt, als Polizeichef und als Countyclerk. Er war ein Veteran des Bürgerkrieges, in welchem er den Gebrauch seines Armes verlor.

Bei der letzte Woche in Aurora abgehaltenen Spezialwahl entschied man sich für die Ausgabe von \$15,000 in Bonds zum Bau von zwei Schulgebäuden. Es drehte sich bei der Wahl darum, ob nur ein Gebäude errichtet werden sollte, und zwar im Mittelpunkt der Stadt, oder zwei kleinere an verschiedenen Punkten der Stadt. Man entschied sich für das letztere und stimmte für die größere Summe in Bonds. Die Abstimmung fand 175 zu 102 hinsichtlich der Bondausgabe und 166 zu 101 zu Gunsten von zwei Gebäuden.

Auch in Hastings ist jetzt derselbe Fall in Bezug auf einen Bankrottanten um Militärbedienstetung eingetreten, wie seinerzeit hier im Bringerer-Fall. Es betrifft die H. S. Dunn, Kassirer der Ersten Nationalbank dortselbst, und die Angelegenheit hängt gegenwärtig noch in der Schwebe, denn die District-Befreiungsbehörde befreit die Gefuchsteller aus Banken nicht als Klasse, sondern, wie bekannt, nach den Umständen, wie sie sich ergeben resp. ob diese Leute wirklich unentbehrlich in ihren Bankgeschäften sind.

Grand Island Loan & Trust Co.

Große neue Finanz-Gesellschaft.

Hier ist ein neues Finanz-Institut gegründet worden, und zwar unter dem Namen „Grand Island Loan and Trust Company“. Die Incorporatoren sind E. C. Hansen, Theo. Grief, Geo. S. Thomas, T. J. Hansen und W. S. Quers. Die Gesellschaft verfügt über ein autorisiertes Kapital von \$100,000, wovon \$50,000 einbezahlt worden sind. Die Beamten sind: E. C. Hansen, Präsident; Geo. S. Thomas, Vice-Präsident; W. S. Quers, Sekretär, und T. J. Hansen, Schatzmeister. Das neue Finanzgeschäft wird heute (Donnerstag) dem Verkehr eröffnet werden, und zwar im Gebäude der Grand Island Nationalbank, an der Westseite ihrer jetzigen Bankräumlichkeiten, die für diesen Zweck eingerichtete wurden. Die neue Firma ist im Stande, Geschäfte zu übernehmen und abzuwickeln, die außer dem Bereich der Banken sind. Erbschafts-Angelegenheiten zum Austrag zu bringen, Sicherheitspapiere größeren Maßstabs zu übertragen usw. wird ihre Hauptaufgabe sein.

Zeit einigen Tagen flattert hoch oben auf dem Schornstein der Central Power Co. die Streifen und Sterne, die ein gewisser Schorer, der für die Glade Milling Co. arbeitete, in dieser schwindeligen Höhe anbrachte, und zwar auf Kosten Herrn Glade's.

Die kürzlich gegründete Kello Well Co., die sich in einer Verleumdung vor einigen Tagen organisierte, um eine Erfindung Herrn Wm. Kello's, die sogenannten „Concrete Wells“, betriebs auszubauen, hat jetzt die früheren Werke eingeleitet resp. deren Gebäulichkeiten zum Preise von \$2200 von J. H. Drafte gekauft und wird darin ihre Werkstätten einrichten. Die Gesellschaft verfügt über ein eingezahltes Kapital von \$15,000. Die Beamten sind: Wm. Kello, Präsident; P. C. Kello, Vicepräsident; A. E. Joseph, Sekretär, und A. E. Johnson, Schatzmeister.

Von der Kriegsindustrie-Abteilung wurde dieser Tage beschloffen, die Fabrikation von Bergungs-, Automobil und Ford-Automobil um 40 resp. 50 Prozent zu reduzieren. Da wird wohl manches alte Automobil, das sonst beiseite geworfen wurde, wieder mehr zu Ehren gelangen, denn außer der nun eintretenden Knappheit in Automobilen werden dieselben auch viel höher im Preise sein infolge der viel theurer gewordenen Rohmaterialien. Automobile kosten in Europa das Dreifache wie hierzulande und außerdem ist in den neutralen Ländern die Nachfrage nach denselben sehr groß, was die hierige Knappheit teilweise bedingt.

Von Hansen erhielt die hiesige Polizei vor einigen Abenden die Nachricht, daß dortselbst unter einem Hause sich ein gewisses derangierter Negler versteckt halte. Der Sheriff begab sich nach dort, und als sich der Schwarze entdeckt sah, kam er aus seinem Versteck und wurde nach Grand Island gebracht. Er gab seinen Namen als Mace an und erklärte, die letzten vier oder fünf Jahre in der Doniphan Ziegelei gearbeitet zu haben. Sein Bruder arbeite noch immer in der dortigen Ziegelei. Mace behauptet, daß vierzig Carludungen Leute ihn verfolgten. Er erklärte, sich in das Meer einreihen lassen zu wollen, doch solche Art Soldaten wird man schwerlich gebrauchen können.

Jack Donald vom staatlichen Nahrungsmittel-Departement ist angewiesen worden, die Regulationen hinsichtlich des Einkaufs von Zucker zur Verheerigung zu empfehlen. Es wurde bekannt, daß einige Kleinbändler immer noch den Zucker per Sack an die Kundenschaft verkaufen. Die dies bisher nicht gethan hat und auch keine Urkunde hat, es jetzt zu thun. Es soll nun mit dieser Praktik ein Ende gemacht werden, wenn die Kleinbändler der Nahrungsmittel-Verwaltung in dieser Hinsicht nicht freiwillig entgegenkommen. Die Commissäre wissen, wieviel Zucker im letzten Jahre eingekauft wurde, und Niemand kann dieses Jahr mehr Zucker erhalten, wie im vergangenen Jahre. Wenn daher ein großes Einkäufer mehr Zucker erwirbt und vertreibt, thut er sich nur selbst Schaden, indem er später keinen mehr erhalten kann. Dies bezieht sich auch auf den Kleinbändler. Zucker sollte nur in kleinen Quantitäten, wie vor dem Kriege, eingekauft werden.

**Martin's**

**Sweater Coats**  
Schwere graue baumwollene Sweater Coats für Männer. Großer Kragen und Taillen. Alle Größen. Großer Werth.

**Duck Coats**  
Aus schweren braunen Duck gemacht und warmen Blankstoff gefüttert. Alle Größen und werden verkauft zu

**98c**      **\$2.50**

**Union Suits**  
Gerippte baumwollene Männer Unionanzüge von mittelmäßigem Gewicht mit leichter Frießling. Alle Größen zu

**83c**      **\$1.98**

**Flannelhemden**  
Flannelhemden für Männer, aus schwerem grauen Flannel gemacht. Warm und dauerhaft. Wir verkaufen dieselben zu

**\$1.25**      **75c**

**Unter Spielhachen-Abtheilung ist jetzt mit neuen Spielhachen für die Feiertage offen.**

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Lizenz für Explosiv-Artikel.

Washington, 11. Nov.: Department-Direktor Manning macht bekannt, daß Personen, welche nach dem 15. November Explosiv-Artikel ohne Lizenz in ihrem Besitz haben, in Haft genommen werden und eine Strafe bis zu \$5000 zu entrichten haben oder auf ein Jahr in's Gefängnis wandern müssen. Dies ist ein Gesetz, das als Kriegsvorsicht vom letzten Kongress erlassen wurde und wird unter Aufsicht des Bureau des Minen-Departements durchgeführt. Francis S. Peabody von Chicago, bekannt mit Explosivstoffen im Minen-Gebrauch, ist ernannt worden, um diesen Teil der Kriegsvorschriften zu versehen. Sekretär des Innern Lane, als Assistent, ist ermächtigt, Vergehen gegen dieses Gesetz zu bestrafen. Alle Bundesbeamten, Polizisten, Sheriffs, Geheime, Contablen usw. sind verpflichtet, dieses Gesetz zu überwachen. Die Polizisten sind instruiert, alle Plätze zu untersuchen und Berichte über Feuer und Explosionen zu melden. Personen, welche sich diesbezüglich vergehen, werden sofort den Behörden ausgeliefert. Nur Bürger der Vereinigten Staaten und solcher Nationen, welche in Freundschaft mit denselben sind, können eine Lizenz erhalten.

Jeder Inhaber oder Käufer von Explosiv-Artikeln muß absolute Rechenschaft ablegen, was er besitzt und wofür es verwendet werden soll.

Bäcker müssen Lizenz herausnehmen.

Washington, 12. Nov.: Alle Bäcker in jeder Stadt des Landes sind gehalten, eine Regierungslizenz herauszunehmen, und zwar vom 10. Dezember an, sind somit den Bestimmungen der Nahrungsmittel-Administration unterworfen, welche die Zutaten und das Gewicht der Brotkrumen vorschreiben, laut einer von Präsident Wilson veröffentlichten Proklamation. Die beabsichtigte Wirkung ist, ein gleichmäßiges Gewicht des Brodes zu erzielen, Vergeudung bei der Vertheilung an die Consumenten vorzubeugen und die Preise langsam herabzudrücken, viellecht auf sieben oder acht Cents den Loib. Nur drei Pfund Zucker anstatt sechs werden für ein Loib Mehl erlaubt, und zwei Pfund Pflanzenfett anstatt sechs Pfund animalisches Fett oder Gel.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Nov. 15, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Anhänger Villas sind wieder thätig.

Aus Juarez, Mex.: Aus hier eingelaufenen Nachrichten geht hervor, daß eine bedeutende Truppe von Villa-Anhängern einen Zug der Mexican Central-Eisenbahn in der Nähe von Armerdaz, 50 Meilen südlich von Chihuahua City, mit Dynamit in die Luft sprengten und unter den Passagieren und der militärischen Wachmannschaft ein fürchtbares Blutbad anrichteten. Unter den 125 Ermordeten befanden sich auch heutzutage Bundesoldaten, die dem Zug als Begleiter mitgegeben wurden und die entweder im Kampf getödtet, oder später von den Banditen hingerichtet wurden. Diese erbarmungslosen Strauchritter machten gründliche Arbeit und beraubten jeden einzelnen Passagier bis auf's Hemd. Selbst Frauen und Kinder wurden ihrer Kleider beraubt. Unter den Mitreisenden befand sich auch der Vertreter einer großen amerikanischen Firma in Mexiko, der Silberbarren im Werthe von \$100,000 nach der Grenze bringen sollte. Von ihm sowie auch dem Silber fehlt jede Spur. Sonst befand sich kein Amerikaner auf dem Zuge. Nach der beendeten Mordarbeit zogen sich diese Mörder nach den Gebirgen zurück. Wie der für todt liegenden gelassenen Kommandant der Regierungstruppen später berichtete, entnahm er aus den Geprühen der Banditenführer, daß sich Villa, der berüchtigte Anführer dieser Räuberbande, in unmittelbarer Nachbarschaft befand.

Serr und Frau V. S. Vaine haben sich nach dem Osten begeben, um in Cleveland im Interesse von Frau Vaine's untergrabener Gesundheit Arzte zu konsultieren.

Magen- und Leberbeschwerden.

Frau C. Hoppe von Bomero, Wash., schreibt: „Zeit vielen Jahren habe ich an Magen- und Leberbeschwerden gelitten und habe verschiedene Medicationen unterworfen, welche die Pforten und das Gewicht der Pfortenkrumen vorschreiben, laut einer von Präsident Wilson veröffentlichten Proklamation. Die beabsichtigte Wirkung ist, ein gleichmäßiges Gewicht des Brodes zu erzielen, Vergeudung bei der Vertheilung an die Consumenten vorzubeugen und die Preise langsam herabzudrücken, viellecht auf sieben oder acht Cents den Loib. Nur drei Pfund Zucker anstatt sechs werden für ein Loib Mehl erlaubt, und zwei Pfund Pflanzenfett anstatt sechs Pfund animalisches Fett oder Gel.“

Tausende haben in ähnlicher Weise die heilwirkenden Eigenschaften dieses alten, bewährten Kräuterheilmittels bezeugt. Jorni's Alpenkräuter wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern durch besondere Lokalagenten geliefert. Man schreibe an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill.